



## **Aktuelles von der FH BS/WF**

### NEUER NAMENSZUSATZ FÜR DIE FACHHOCHSCHULE

"Ostfalia – Hochschule für angewandte Wissenschaften", wird die FH BS/WF zusätzlich heißen. Anstöße für die Findung eines Zusatznamens gab es in der Vergangenheit genügend. Ostfalia ist die Dachmarke unter der sich alle Hochschulstandorte gleichermaßen wiederfinden. Diese „Geburt“ begeht die Hochschule mit vielen schönen internen wie externen Veranstaltungen (siehe „Save the Dates“ am Ende unseres Newsletters).

### SUDERBURG IST NEUER HOCHSCHULSTANDORT

Die FH BS/WF übernimmt den Studienstandort Suderburg von der Leuphana Universität Lüneburg. Schon zum WS 09/10 bietet die FH für Erstsemester einen eigenen Bachelor-Studiengang mit den Schwerpunkten Bauingenieurwesen/Wasser- und Bodenmanagement in Suderburg an.

### KINDER ERWÜNSCHT – FH ALS FAMILIENGERECHTE HOCHSCHULE ZERTIFIZIERT

Die FH erhielt im Februar 2008 das Grundzertifikat zum Audit „Familiengerechte Hochschule“ durch die „berufundfamilie GmbH“. Die zwischen beiden Institutionen vereinbarten Ziele wird die Hochschule innerhalb der nächsten drei Jahre umsetzen. So wurde in Kooperation mit der Stadt Wolfenbüttel und dem Studentenwerk Braunschweig in der Kita Zwergenbutze auf dem Hochschulgelände Am Exer eine neue Krippengruppe mit Ganztagsbetrieb für Kinder unter drei Jahren eröffnet. Die Erstellung eines umfassenden Konzeptes der Kinder- und Kleinkinderbetreuung an den FH-Standorten Braunschweig, Salzgitter und Wolfsburg ist die nächste Aufgabe des Projektteams. Weitere familienserviceorientierte Anliegen der Hochschule sind beispielsweise die Einrichtung einer Babysitterbörse im Internet, Spielecken für Kinder im unmittelbaren Bereich der Cafeteria.

## **Neues vom Campus WOB**

### NEUES HÖRSAALENZENTRUM MIT AUDIMAX AM ROBERT-KOCH-PLATZ

Der Hochschulcampus in Wolfsburg hat sich in den vergangenen Jahren rasant entwickelt. Zur Deckung des Raumbedarfs durch die wachsende Anzahl Studierender wurde ein neues Hörsaalgebäude am Robert-Koch-Platz errichtet. Das Gebäude umfasst 15 Seminarräume, 3 Hörsäle, 3 studentische Arbeitsräume, einen Besprechungsraum sowie einen Rechnerpoolraum. Der größte Hörsaal, das Audimax, umfasst 300 Plätze und kann bei Bedarf in zwei Hörsäle mit je 150 Plätzen geteilt werden. Am 5. Juni 2009 wurde der Neubau am Robert-Koch-Platz feierlich im Beisein von Minister Stratmann, dem FH-Präsidenten Umbach und dem Wolfsburger Oberbürgermeister Rolf Schnellecke eingeweiht.

### FH FEIERTE IN WOLFSBURG 20-JÄHRIGES JUBILÄUM

Ein buntes Programm erwartete die interessierte Wolfsburger Bevölkerung im September 2008 im CongressPark. Unter dem Motto „Kommen, Sehen, Staunen, Mitmachen“ hatten sich anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Fachhochschule in Wolfsburg die Fakultät Fahrzeugtechnik und die beiden Fachbereiche Gesundheitswesen und Wirtschaft für das Publikum einiges einfallen lassen. Am Abend begrüßte FH-Präsident Umbach rund 300 geladene Gäste aus Wirtschaft, Politik und Hochschule im Spiegelsaal des CongressParks. In ihren Grußworten gratulierten Oberbürgermeister Rolf Schnellecke und Staatssekretär Josef Lange vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur zum Jubiläum. Die Festrede zum Thema „Exzellenz in der Wirtschaft – Exzellenz in der Lehre, Wettlauf um die Besten“ wurde von Siegfried Fiebig, Werkleiter Volkswagen Wolfsburg, gehalten.

### "ES IST ANGERICHTET!" – ERSTES HOCHSCHULDINNER IN WOLFSBURG

Im April 2008 fand am Hochschulstandort Wolfsburg eine Premiere statt: Es wurde im Gartensaal des Wolfsburger Schlosses gemeinsam „diniert“ – und zwar mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Hochschule und Öffentlichkeit. Eingeladen hatte FH-Präsident Umbach, um den Dialog untereinander zu fördern. „Verbinde Angenehmes mit Gutem“ – war ein weiteres Motto des gelungenen Abends, dessen Reinerlös der Erich-Zillmer-Stiftung zu Gute kommt. Hier finden Studierende, die unverschuldet in Not geraten sind, unbürokratische Hilfe. Unter den rund 100 Gästen, waren Persönlichkeiten wie VfL-Präsident Peter Haase, der ehemalige Oberstadtdirektor und heutige Ehrensenator der FH, Prof. Dr. Peter Lamberg, Ehrensenator Prof. Dr. Peter Meyer-Dohm, ehemals Leiter des Bildungszentrums Nord der Volkswagen AG, und viele andere.





## FIRMENKONTAKTMESSE MEET@FH-WOLFSBURG

Im Oktober 2008 fand am Campus Wolfsburg zum zweiten Mal die Firmenkontaktmesse meet@fh-wolfsburg statt. Firmen wie Bertrand AG, Deloitte, Hönigsberg und Düvel Datentechnik GmbH, Ferchau Engineering GmbH, Volkswagen AG und viele andere präsentierten sich im Messezelt am Robert-Koch-Platz. Zahlreiche Studierende und Absolventen nutzten die Möglichkeit, sich in persönlichen Gesprächen mit Personal- und Fachverantwortlichen um Praktika, Diplomarbeiten oder Festanstellungen zu bewerben. Im Vorfeld der Messe konnten Interessierte an einem kostenlosen Bewerbungstraining teilnehmen.



Die dritte Firmenkontaktmesse am FH-Standort Wolfsburg wird am 28. Oktober 2009 stattfinden.

Kontakt: Career Service der Fakultät Fahrzeugtechnik: Dipl.-Kff. (FH) Sabine König  
 sa.koenig@fh-wolfenbuettel.de

## **Fachbereich Gesundheitswesen**

### DR. STEPHAN BURGER ZUM HONORARPROFESSOR ERNANNT



Am Fachbereich Gesundheitswesen wurde Dr. Stephan Burger (44) zum Honorarprofessor der FH BS/WF ernannt. Dr. Burger ist der erste Honorarprofessor am Fachbereich Gesundheitswesen und der 16. seit der Gründung der FH im Jahr 1971.

Seit mehr als 12 Jahren engagiert sich Prof. Dr. Burger in Lehre und Studium am Fachbereich Gesundheitswesen sowie in der Gesundheitswirtschaft und -politik.

### NEUE DEKANIN AM FACHBEREICH GESUNDHEITSWESEN

Am 1. August 2008 übernahm Prof. Dr. Brigitte Westerhoff (48) die Leitung des Fachbereichs Gesundheitswesen.



### 4. ABENDFORUM AUGENOPTIK „CONTROLLING IN AUGENOPTISCHEN BETRIEBEN“

Im April 2009 fand das 4. Abendforum Augenoptik am Fachbereich Gesundheitswesen statt. Das Thema war brandaktuell, denn seit April 2009 stehen Augenoptikbetrieben die Preislisten der Brillenglashersteller mit den unverbindlich empfohlenen Verkaufspreisen (augenoptische Dienstleistungen bereits inklusive) nicht mehr zur Verfügung und sie müssen Anpassungsleistungen als eigenständige Handwerks-/Dienstleistungen kalkulieren und anbieten. Die Referenten Dr. Stephan Degle und Mathias Biermann (Fachakademie für Augenoptik Hankensbüttel) präsentierten den rund 70 Gästen wie augenoptische Dienstleistungen erfolgreich kalkuliert und vermarktet werden können. Sie ermunterten die Teilnehmer, sich den neuen Herausforderungen aktiv und kritisch zu stellen und sie als Chance zu nutzen.

### „G TRIFFT ...“ KONTAKTSTUDIENTAG MIT ABSOLVENTENVERABSCHIEDUNG IM PHAENO

Der herbstliche Kontaktstudientag „G trifft ...“ ist mittlerweile Tradition am Fachbereich. Er dient als Plattform für den



Erfahrungsaustausch zwischen FH und Berufspraxis. Im Rahmen des Kontaktstudientags 08 wurden drei Vorträge zum Thema „Personal“ angeboten. Neben Ulrike Köhler (AOK Niedersachsen) und Hartmut Eßmann (Braunschweiger Personalberatung Eßmann), präsentierte Dipl.-Ing. (FH) Katharina Weindl, (Absolventin Augenoptik), ihre Diplomarbeit. Nach einer kleinen phaeno Laser-Show folgten die Überreichung der Diplomurkunden und die feierliche Verabschiedung der Absolventen. Die „frisch gekürten“ Absolventen und ihre Angehörigen waren anschließend noch zu einem geselligen Beisammensein mit dem Fachbereichsteam eingeladen. Am 6. November 2009 heißt es wieder „G trifft ...“.





## 2. KRANKENHAUSFORUM

„Veränderungsmanagement in Krankenhäusern“ lautete das Thema des Krankenhausforums, das der Fachbereich Gesundheitswesen im Oktober 2008 in Wolfsburg veranstaltete. 120 Vertreter von Krankenhäusern, Krankenkassen, Unternehmensberatungen und diversen Einrichtungen im Gesundheitswesen sowie Studierende und Absolventen des Fachbereichs Gesundheitswesen waren der Einladung gefolgt. Nach einer kurzen Einführung durch die Initiatorin des Krankenhausforums, Prof. Dr. Wilma Pohl, zeigte Dipl.-Kffr. (FH) Angela Wanko von der Admed GmbH wie „Beratung von Krankenhäusern“ durchgeführt wird und Dipl.-Kffr. (FH) Aneta Nicefor präsentierte die Ergebnisse ihrer Diplomarbeit zum Thema „Klinisches Risikomanagement“. Der dritte Referent, Dipl.-Kfm. (FH) Jan Gottschling - wie seine Vorrednerinnen ebenfalls Absolvent des Fachbereichs Gesundheitswesen – stellte sein Projekt „Nutzwertanalyse als Instrument des Investitionscontrollings“ vor, das er an der Medizinischen Hochschule Hannover durchführte. Der Geschäftsführer der Städtischen Klinikum Braunschweig gGmbH, Dipl.-Kfm. Helmut Schüttig, zeigte abschließend welche Wandlungsprozesse das Klinikum Braunschweig in den letzten Jahren durchlaufen hat und welche Maßnahmen für die Zukunft geplant sind. Das 3. Krankenhausforum findet am 7. Oktober 2009 zum Thema „Personalentwicklung“ statt.

## KOOPERATIONSPROJEKT „BETRIEBLICHE GESUNDHEITSFÖRDERUNG“

Gesundheitsförderung etabliert sich immer mehr als eigenständiger Bestandteil des Gesundheitswesens und die Nachfrage nach professioneller Gesundheitsförderung steigt. Themen wie gesunde Ernährung, Sport und Stressprävention sowie die Gestaltung des Arbeitsumfeldes spielen eine wichtige Rolle. Diesen Trend nahmen die beiden Studiengänge „Sportmanagement“ (Salzgitter) und „Management im Gesundheitswesen“ (Wolfsburg) zum Anlass für ihr Kooperationsprojekt „Betriebliche Gesundheitsförderung“. Im Sommersemester 2009 wurde erstmals das Wahlpflichtfach „Betriebliche Gesundheitsförderung“ angeboten. Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Theorie und Praxis der Betrieblichen Gesundheitsförderung und erarbeiten Handlungsempfehlungen. Die Verknüpfung zur Praxis erfolgt u. a. in der Analyse des Betrieblichen Gesundheitsmanagements an der FH BS/WF.

## DUALER BACHELORSTUDIENGANG "AUGENOPTIK" WIRD NUR IN WOLFSBURG ANGEBOTEN

Bereits seit acht Jahren werden in Wolfsburg am Fachbereich Gesundheitswesen hochqualifizierte Augenoptiker ausgebildet. Seit dem Wintersemester 08/09 nun auch mit Bachelorabschluss. Das Besondere daran – und damit einmalig in Deutschland – ist die Kombination „Studium inklusive betrieblicher Ausbildung“ mit Bachelor Abschluss. Der Gesellenbrief und der Hochschulabschluss „Bachelor of Science“ sind so in nur fünf Jahren möglich.

## NEUER STUDIENGANG: "CONTROLLING IN DER GESUNDHEITSWIRTSCHAFT"

Erstmals zum Wintersemester 08/09 bietet der Fachbereich Gesundheitswesen den Bachelorstudiengang "Controlling in der Gesundheitswirtschaft" an. Aufbauend auf den betriebswirtschaftlichen Grundlagen wird in diesem Studiengang das Kompetenzfeld Controlling vertieft. Tätigkeitsfelder für die Absolventen finden sich im Kernbereich der Gesundheitswirtschaft, etwa in Krankenhäusern, Rehabilitationskliniken, Pflegeeinrichtungen und Medizinischen Versorgungszentren, bei Krankenkassen und in der Unternehmensberatung.

## SPEZIELLES WEITERBILDUNGSANGEBOT FÜR ABSOLVENTEN: WERDEN SIE QUALITÄTSBEAUFTRAGTER!

Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen gewinnt zunehmend an Bedeutung. Vor allem Führungskräfte müssen sich intensiv mit allen Aspekten der Qualität auseinandersetzen und die verschiedenen Qualitätsmodelle, Instrumente und Techniken kennen und anwenden können. Der Fachbereich Gesundheitswesen greift diesen Trend auf und bietet ab sofort eine Weiterbildung zur/zum „Qualitätsbeauftragten im Sozial- und Gesundheitswesen“ an. Dabei werden die während des Studiums erworbenen QM-spezifischen Kompetenzen berücksichtigt. Die Studieninhalte werden im Umfang von 60 Stunden angerechnet. Für die Absolventen ergibt sich dadurch ein erstklassiges Weiterbildungsangebot. Im Rahmen eines nur 20stündigen Blockseminars wird auf die Weiterbildungsprüfung vorbereitet. Direkt im Anschluss wird die international anerkannte Zertifikatsprüfung abgelegt. Die nächste Weiterbildung wird Ende Oktober 2009 in Wolfsburg angeboten.

Kontakt: Dipl.-Kfm. (FH) Tobias Immenroth, [to.immenroth@fh-wolfenbuettel.de](mailto:to.immenroth@fh-wolfenbuettel.de), ☎ 05361-83-1342

**Mitgliedern des „Wolfsburger Alumni e. V.“ werden Sonderkonditionen eingeräumt!**





## Fachbereich Wirtschaft

### NEUER DEKAN AM FACHBEREICH WIRTSCHAFT



Seit 1. März 08 ist Prof. Dr. Frieder Meyer-Bullerdiek (46) Dekan des Fachbereichs Wirtschaft. Seit 1. März 2008 ist Prof. Dr. Frieder Meyer-Bullerdiek (46) Dekan des Fachbereichs Wirtschaft. Nach einer Ausbildung zum Sparkassenkaufmann studierte Prof. Dr. Meyer-Bullerdiek ein Semester an einer amerikanischen Hochschule und absolvierte ein 6-monatiges Management Trainee Programm bei einer Bank in den USA. Danach studierte er Betriebswirtschaftslehre an der Universität Münster. Hier folgten die Promotion sowie eine Tätigkeit als Assistent am Lehrstuhl für BWL, insbesondere Finanzierung. Im Anschluss war Meyer-Bullerdiek mehrere Jahre bei der Deutschen Bank AG in Frankfurt a.M. in den Bereichen Debt Capital Markets und Privates Anlagenmanagement tätig. Er lehrt am Fachbereich Wirtschaft in Wolfsburg, kurz unterbrochen von einer sechsmonatigen

Lehrtätigkeit an der University of South Dakota/USA - einer Partnerhochschule der FH. In Fachkreisen ist der Wissenschaftler unter anderem als Autor zahlreicher Fachbücher und Veröffentlichungen bekannt. Er ist Mitherausgeber der Reihe "Bank- und Finanzwirtschaft" im Peter Lang-Verlag - Europäischer Verlag der Wissenschaften.

### PROF. DR. MATTHIAS GUNDLACH NEUER MATHEMATIK UND STATISTIKPROFESSOR



Seit September 08 ist Prof. Dr. Gundlach am Fachbereich Wirtschaft Professor für Mathematik und Statistik. Nach dem Studium der Mathematik und Physik an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg und der University of Warwick (GB) hat Prof. Dr. Gundlach an der University of Warwick (GB) im Fach Mathematik promoviert und im Anschluss ebenfalls im Fach Mathematik an der Universität Bremen habilitiert. Des Weiteren war Prof. Dr. Gundlach bei der Depfa Bank (heute: Aareal Bank) in Wiesbaden und der KfW Bankengruppe in Frankfurt tätig.

### NEUERSCHEINUNGEN VON BÜCHERN DER DOZENTEN DES FACHBEREICHES

**Hurth, J.: Gendermarketing im Handel**, Saarbrücken 2008 (ISBN 978-3-8364-7599-0)

Dass das Kaufverhalten von Frauen und Männern unterschiedlich ist, gilt als Allgemeinwissen. Einige Autoren führen die Unterschiede auf biologische Ursachen zurück. Andere mögliche Erklärungen sind unsere Entwicklungsgeschichte oder die Geschlechterkultur. Trotz des großen Interesses am Thema sind wissenschaftliche, systematische Abhandlungen selten. Um diesem Forschungsdefizit abzuwehren, wurden mehrere Untersuchungen durchgeführt. 237 Personen wurden beim Kauf im Schuh-Einzelhandel beobachtet, zahlreiche Expertengespräche geführt. Die Auswertungsergebnisse sprechen dafür, dass die Unterschiede weniger groß sind als angenommen und dass die Aussagen über das geschlechtsspezifische Kaufverhalten nach Warengruppe und Betriebstyp differenziert getroffen werden müssen.

**Bleis, C., Helpup, A.: Management—die Kernkompetenzen**, München 2009 (ISBN 978-3-489-58701-2)

Nach einer knappen Darstellung der geschichtlichen Entwicklung des Managements im ersten Kapitel, widmen sich die Autoren den **AGIS**-Kompetenzen des Managers. AGIS ist ein Akronym und steht für die vier maßgeblichen Kompetenzen, die einen erfolgreichen Manager auszeichnen. Es sind die Ausrichtungs-, die Gestaltungs-, die Interaktions- und die Systemkompetenz. Es ist ein praxisnahes Managementbuch, das alle wichtigen Aspekte des Managements behandelt und immer wieder die Brücke zur praktischen Managementtätigkeit schlägt.

**Bruns, C., Meyer-Bullerdiek, F.: Professionelles Portfoliomanagement**, Stuttgart 2008 (ISBN: 978-3-7910-2767-8)

Zielsetzung dieses Werkes ist eine praxisgerechte Darstellung des Portfoliomanagementprozesses, der alle wesentlichen Aspekte moderner Assetmanagementmethoden integriert. Angesichts der zunehmenden globalen Bedeutung wird dabei auf solche Investment- und Risikomanagementansätze ein besonderer Schwerpunkt gelegt, die maßgeblich auf dem Einsatz derivativer Instrumente beruhen. In der Neuauflage erfolgten eine vollständige Überarbeitung und die Aufnahme weiterer Themenbereiche. So wurden zwei neue Kapitel zum Aktien- und zum Anleihenmanagement aufgenommen; darüber hinaus wurden sind aktuelle Konzepte, wie das Enhanced Indexing, der Core-Satellite-Ansatz, Absolute Return-Strategien, der Portable Alpha-Ansatz und die Best of Two-Strategie berücksichtigt.





#### MARKETING-FALLSTUDIE ZUM GOLF V IM INTERNET VERFÜGBAR

Die „Fallstudie Volkswagen Golf V – Ein Praxisbeispiel für erfolgreiches Marketing“ ist im Internet unter [www.gabler.de/fallstudie\\_vw\\_golf](http://www.gabler.de/fallstudie_vw_golf) frei verfügbar. Studierenden in marketingorientierten Studiengängen, aber auch interessierten Praktikern in- und außerhalb der Automobilwirtschaft, wird ebenso anspruchsvoll wie anschaulich die Umsetzung der theoretischen Grundlagen des modernen Marketings in der Unternehmenspraxis vermittelt. Die Autoren sind Prof. Dr. Hans-Gerhard Seeba (FH BS/WF, Fachbereich Wirtschaft), Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Heribert Meffert (Professor der Betriebswirtschaftslehre, Marketing und emeritierter Direktor des Instituts für Marketing am Marketing Centrum der Universität Münster (MCM) der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster) sowie Prof. Dr. Christoph Burmann (Inhaber des Lehrstuhls für innovatives Markenmanagement an der Universität Bremen).  
 Ansprechpartner: Prof. Dr. Hans-Gerhard Seeba: [h-g.seeba@fh-wolfenbuettel.de](mailto:h-g.seeba@fh-wolfenbuettel.de)

#### FH UND SPARKASSE KOOPERIEREN

Im Juli 2008 vereinbarten der Vorstand der Sparkasse Gifhorn-Wolfenbüttel Gerhard Döpken und Klaus Lüdiger sowie FH-Präsident Umbach und Dekan Prof. Dr. Frieder Meyer-Bullerdiek die Regelstudienzeit für das Grundlagenstudium im Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre von derzeit drei Semestern für die Studierenden und damit Teilzeitbeschäftigten der Sparkasse Gifhorn-Wolfenbüttel um maximal zwei Semester zu verlängern. So bleibt trotz Doppelbelastung mehr Zeit zum Lernen. Für die Sparkasse bietet dieses Studienmodell die Möglichkeit, leistungsstarken Mitarbeitern eine Weiterqualifizierung anzubieten, die neben den betriebswirtschaftlichen Grundlagen Vertiefungsfächer im Bereich Bank- und Finanzmanagement beinhaltet.

#### INTERNATIONAL SUMMER UNIVERSITY (ISU) 2009

Vom 18. – 29.05.2009 fand am Fachbereich Wirtschaft zum 5. Mal die International Summer University statt. Sie wurde, wie auch in den Jahren zuvor, von Studierenden für Studierende organisiert. Auch 2009 ist eine steigende Anzahl von Studierenden aus dem Ausland erreicht worden, allerdings hat hier die Finanzkrise Auswirkungen gezeigt, denn gerade aus den USA kamen Absagen. Insgesamt nahmen ca. 150 Studierende an Vorlesungen, Fallstudien, Firmenbesichtigungen und kulturellem Rahmenprogramm teil. Die Schirmherrschaft über die Veranstaltung hat Oberbürgermeister Rolf Schnellecke übernommen, für den die ISU ein fester und nicht mehr weg zu denkender Bestandteil Wolfenbüttels geworden ist.

#### INTERNATIONAL TREND FORUM

Die Veranstaltung hat sich aus der Historie der ISU entwickelt und nimmt jährlich größere Dimensionen an. So wurden am 25.05.2009 im Audimax des Neubaus am Robert-Koch-Platz 300 Gäste aus Wissenschaft und Wirtschaft zum 2. International Trend Forum (ITF) empfangen. Professoren und Manager aus Deutschland, Südafrika und den USA hielten Vorträge rund um das Thema „Leadership in Zeiten der Krise. Personal als unterschätzter Wettbewerbsfaktor im Automobilvertrieb“. Herr Detlef Wittig (Leitung Konzern Vertrieb Volkswagen AG) übernahm die Schirmherrschaft der Veranstaltung. Ziel war es, eine Brücke zwischen Wissenschaft und Wirtschaft zu schlagen. Die Studierenden konnten so wichtige Kontakte knüpfen, außerdem konnte auf diese Weise der Praxisbezug des Studiums erhöht werden. Aber auch die Unternehmen konnten profitieren, denn trotz Wirtschaftskrise nimmt der Wettbewerb um hoch qualifizierte Absolventen zu. Insgesamt blicken die Veranstalter Prof. Dr. Antje Helpup, Prof. Dr. Mike Hoffmeister und Frank Harmeling auf einen gelungenen Tag zurück, der seinem Ruf als internationale Kompetenzplattform gerecht geworden ist.

#### NEUER MASTER STUDIENGANG

Erstmals zum Wintersemester 09/10 wird der Masterstudiengang Strategisches Management angeboten. Zulassungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes Studium von mindestens drei Jahren und einem Mindestanteil BWL von 50%. Das Studium schließt nach 4 Vollzeitsemestern mit dem Master of Arts ab. Nach Abschluss des Masterstudiums sind die Absolventen in der Lage, strategische Zusammenhänge auf wissenschaftlich fundierter Basis zu überblicken und selbständig, problemorientiert und fächerübergreifend Entscheidungen zu treffen. Der Abschluss berechtigt zur Promotion und zum Eintritt in die höhere Beamtenlaufbahn. Die Bewerbungsunterlagen werden aktuell angefertigt, nähere Informationen sind zu finden unter:

[http://www.fh-wolfenbuettel.de/cms/de/fbw/informationen\\_fuer\\_masterstudierende/master\\_strategisches\\_management](http://www.fh-wolfenbuettel.de/cms/de/fbw/informationen_fuer_masterstudierende/master_strategisches_management)





## **Fakultät Fahrzeugtechnik**

Der Fachbereich Fahrzeug- Produktions- und Verfahrenstechnik wurde am 1. September 2009 zur Fakultät Fahrzeugtechnik.

### 67 SEMESTER LEHRTÄTIGKEIT AN DER FH

Man könnte ihn einen Weltenbummler nennen, wären da unter anderem nicht 34 Jahre berufliche Lehrtätigkeit als Professor an der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel. Die Rede ist von Prof. Heinz Kuckertz, der am Hochschulstandort Wolfsburg der FH BS/WF im August 2008 vom Präsidium sowie seinen Kollegen und Mitarbeitern in den Ruhestand verabschiedet wurde.

### NEUER DEKAN AN DER FAKULTÄT FAHRZEUGTECHNIK

Seit dem Wintersemester 08/09 ist Prof. Dr. – Ing. Joachim Schmidt (55) Dekan an der Fakultät Fahrzeugtechnik und Standortbeauftragter des FH-Standorts Wolfsburg.

### VERABSCHIEDUNG VON PROF. DR. GERHARD GLATZEL

Am 23.10.2008 wurde Prof. Dr. Gerhard Glatzel, ehemals Dekan des Fachbereich P und Standortbeauftragter des FH-Standorts Wolfsburg, feierlich verabschiedet. Er folgte dem Ruf an die Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig.

### KOOPERATION MIT DER VOLKSWAGEN AG IM BEREICH AFTER SALES

Volkswagen und die Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel unterzeichneten im Juli 2008 in Wolfsburg einen Kooperationsvertrag zum Studiengang „Fahrzeugservice und Kundenbetreuung“. Die Kooperation sieht eine dauerhafte Zusammenarbeit im After Sales Bereich vor. Ziel ist der Aufbau eines praxisorientierten ingenieurwissenschaftlichen Studienangebots mit internationaler Ausrichtung zur weiteren Steigerung der Servicequalität und Kundenzufriedenheit. Der bestehende Diplomstudiengang „Fahrzeugservice und Kundenbetreuung“ wird bis 2011 weitergeführt. Parallel zum Lehrbetrieb werden gemeinsame Innovations- und Forschungsprojekte betrieben und eine dauerhafte Zusammenarbeit aufgebaut. Zur weiteren Stützung der Aktivitäten soll zusätzlich ein Industrieförderkreis aufgebaut werden.



Im Zuge der Umstellung auf das Konzept der Bachelor- und Masterstudiengänge wurden im Wintersemester 2009/2010 der neue Fahrzeugtechnik Bachelorstudiengang „Servicetechnik und -prozesse“ sowie ein in englischer Sprache stattfindender gebührenpflichtiger Masterstudiengang „Automotive Servicetechnology and Processes“ eingeführt. Die neuen Studiengänge werden zunächst über 5 Jahre von Volkswagen finanziell unterstützt.

Kontakt: Prof. Norbert Grawunder  
[n.grawunder@fh-wolfenbuettel.de](mailto:n.grawunder@fh-wolfenbuettel.de)

### BERUFSBEGLEITENDER MASTERSTUDIENGANG „AUTOMOTIVE PRODUCTION“

Um Ingenieuren in der Automobilindustrie neueste Kenntnisse im Bereich von Produktionstechnologien und des Produktionsmanagements zu vermitteln, startete zum Wintersemester 08/09 der berufsbegleitende Masterstudiengang „Automotive Production“ an der Fakultät Fahrzeugtechnik. In diesem Studiengang wird der Stand der Technik bei der Karosserie- und Aggregatefertigung, der Montagetechnik und den Werkstoffen ebenso vermittelt, wie moderne Verfahren des Produktionsmanagements und der Prozesssimulation bis hin zur Digitalen Fabrik.

### NEUES STUDIENANGEBOT: FAHRZEUGLEICHTBAU UND –KUNSTSTOFFE

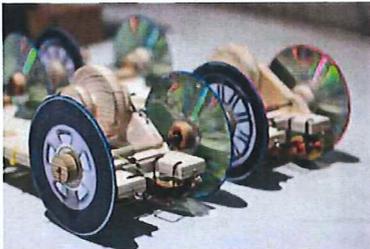
Verbundwerkstoffe und Kunststoffe spielen in der Fahrzeugindustrie eine bedeutende Rolle. Um der großen Nachfrage nach Fachkräften in der Fahrzeugindustrie mit den Schwerpunkten „Fahrzeugleichtbau und -kunststoffe“ gerecht zu werden, bietet die FH in Kooperation mit dem DLR (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Braunschweig) seit dem Wintersemester 08/09 den neuen gleichnamigen Studiengang an. Die Regelstudienzeit beträgt 7 Semester und endet mit dem Hochschulabschluss: Bachelor of Engineering.





UNTERNEHMENSPLANSPIEL MIT SCHLÜSSELKOMPETENZTRAINING

Erstmals wurde im WS 08/09 ein Unternehmensplanspiel mit Schlüsselkompetenztraining für Diplom-Studierende der Fakultät Fahrzeugtechnik durchgeführt. Ziel war, die Diplom-Studierenden optimal auf die reale Berufswelt vorzubereiten und ihnen das zweckmäßige Werkzeug dafür zu liefern.



Initiiert wurde das Schlüsselkompetenztraining durch den Career Service der FkF in Kooperation mit dem Bildungshaus Zeppelin Goslar und der Volkswagen Coaching. Inhalte des 7-tägigen Trainings waren: Präsentation von Arbeitsergebnissen, Teamentwicklung, Gesprächsführung, Feedback-Kultur sowie Projektmanagement. Die Prüfungsleistung beinhaltete u. a. den Bau von zwei Prototypen-Spielzeugautos mit Ballonantrieb und anschließendem „BalloonCar Race“ im phaeno Wolfsburg. Aufgrund des großen Erfolges wird das Projekt für die Diplom-Studierenden sowohl aktuell im SS 09 als auch im kommenden WS 09/10 durchgeführt. Das nächste Rennen findet voraussichtlich am 12.12.2009 um 10:00 Uhr im phaeno statt.

FIRMENPRÄSENTATIONEN AN DER FAKULTÄT FAHRZEUGTECHNIK – TROTZ WIRTSCHAFTSKRISE

Trotz angespannter wirtschaftlicher Lage sind Unternehmen weiterhin daran interessiert, sich an der Fakultät Fahrzeugtechnik vorzustellen und Studierende sowie Absolventen der Ingenieurwissenschaften kennen zu lernen. Firmen boten Workshops wie beispielsweise „Simulation von Bewerbungsgesprächen“ und „Erfolgreich im Vorstellungsgespräch – Theorie und Praxis für Studierende und Absolventen“ an. Ebenso laufen weiterhin die Stellenausschreibungen für Praktika, Diplomsemester und Berufseinstieg.

Kontakt: Career Service der Fakultät, Dipl.-Kffr. (FH) Sabine König, sa. koenig@fh-wolfenquettel.de

"WOB-RACING MEETS WOLFSBURG"-TOUR

Um ihre Arbeit der Öffentlichkeit zu präsentieren und ihren Bekanntheitsgrad in der Region zu erhöhen, startete das wob-racing Team im April 2009 die "wob-racing meets Wolfsburg"-Tour. Den Anfang machte der Auftritt im Cinemaxx am 02.04. 09.



Passend zur Premiere des neuen "Fast & Furious" Film stellten sie den WR02 bis WR04 aus und veranstalteten eine große Verlosungsaktion, deren Gewinne zur Hälfte dem CJD (Christliches Jugenddorf) zu Gute kamen. Beim Mode- und Autofrühling am 04./05.04.09 in Braunschweig hatte das Team die Chance, ihre Fahrzeuge im Radio SAW Truck auszustellen und so auch in der Löwenstadt auf sich aufmerksam zu machen. Vom 28.04 bis 07.05.09 war das WOB Racing Team in der City Galerie Wolfsburg vertreten. Als Highlight fand dort am Samstag den 02.05 wieder eine große Verlosungs- und Fotoaktion statt, bei der Tickets für das Spiel VfL gegen BVB verlost wurden.

Kontakt: Team *wob-racing*, Peter Hühne  
[Peter.Huehne@wob-racing.de](mailto:Peter.Huehne@wob-racing.de)





## WOB ALUMNI E.V.

### SPIELEZIMMER FÜR STUDIERENDE



2008/2009 haben wir wieder einige Projekte und Veranstaltungen finanziell unterstützt. Unter anderem das Spielzimmer auf dem Wolfsburger Campus. Aus der Idee einer Gruppe von Studenten Billard als Sportmöglichkeit für Studierende in Wolfsburg anzubieten, entstand das Projekt „Spielzimmer für Studierende“. Mit sehr viel Engagement übernahm Florian Ehrich (Foto), Student der Fahrzeugtechnik im 6. Semester, das Projekt und bekam schließlich mit Hilfe von Herrn Hartmann, Dezernat 4, einen großen Kellerraum im ehemaligen Gewerkschaftshaus für die Einrichtung des Spielzimmers. Inzwischen gibt es dort sämtliche Gesellschafts- und Kartenspiele sowie einen zusammenklappbaren Pokertisch und einen Pokerkoffer. Lediglich der Billardtisch fehlt momentan noch, da der Erwerb und die Finanzierung schwieriger sind als gedacht (Spenden sind jederzeit willkommen ☺!).

Um den Raum und die Spiele lange Zeit gut zu erhalten, wird das Spielzimmer nur nach Vereinbarung von Herrn Ehrich geöffnet. Der Wolfsburger Alumni e.V. unterstützt das Projekt „Spielzimmer für Studierende“ mit einer Spende von 200 Euro. Wir wünschen viel Glück im Spiel!

### ALUMNIWALLOFFAME



Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des FH-Standorts Wolfsburg haben wir (dank Ihrer Unterstützung!) dem Campus Wolfsburg eine AlumniWallOfFame geschenkt. Die große Fotowand wurde erstmalig auf der Jubiläumsfeier am 27.09.08 präsentiert. Demnächst wird die AlumniWallOfFame einen festen Platz in einem der FH-Gebäude auf dem Campus Wolfsburg haben.

### VORWEIHNACHTLICHES „HOMECOMING“ AM 26. NOVEMBER 2009

Am Donnerstag, 26.11.09 laden wir unsere Mitglieder zu unserem traditionellen vorweihnachtlichen „Homecoming“ ein. Nach einem Rückblick auf 2009 wollen wir gemeinsam Pläne für Aktivitäten im Jahr 2010 schmieden. Ideen und Vorschläge nehmen wir jederzeit gerne entgegen!

### **„SAVE THE DATES“**

- 07.10.09 Krankenhausforum am FbG
- 16.10.09 Ostfalia Events auf dem FH-Campus Wolfsburg
- 17.10.09 Ostfalia Party in der Stadthalle Braunschweig, ab 19:00 Uhr
- 28.10.09 Firmenkontaktmesse meet@fh-wolfsburg, Robert-Koch-Platz
- 06.11.09 „G trifft ...“ Kontaktstudientag mit Absolventenverabschiedung, FbG
- 26.11.09 „Homecoming“ und Mitgliederversammlung, WOB Alumni e.V.**
- 12.12.09 BallonCar Race im phaeno Wolfsburg, Career Service FkF

**Ansprechpartner** FH-Themen/Ostfalia: Anna Salbach 05331-939 1045 a.salbach@fh-wolfsbuettel.de  
Campus Wolfsburg/WOB Alumni e.V.: Doris Zweck 05361-83 1330 wob-alumni@fh-wolfsbuettel.de

**Impressum:** Wolfsburger Alumni e.V. Robert-Koch-Platz 10-14 38440 Wolfsburg  
[www.wob-alumni.de](http://www.wob-alumni.de)

**Redaktion/Layout:** Prof. Dr. Antje Helpup, Doris Zweck, M.A., Anna Salbach, M.A.

